

1. Vierteljahr / Woche 16.02. – 22.02.2020

08 / Das Ende der „Animal Farm“

Die Weltherrschaft wird weitergereicht

➤ Bibel

Das Reich des Höchsten bleibt für alle Zeiten bestehen und alle Mächte werden ihn ehren und ihm gehorchen. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die niemals vergehen wird. Sein Reich wird niemals zerstört werden.

Daniel 7,27.14

➤ Fokus

Erschreckende Mächte wollen die Welt an sich reißen, aber letztendlich wird Gott sie vernichten und seine liebevolle Herrschaft, die dann nie mehr korrumpiert wird, aufrichten.

➤ Hintergrundinfos

Die ersten sechs Kapitel des Buchs Daniel waren Berichte über sein Leben am babylonischen Hof. Der zweite Buchteil ist von Visionen, die Daniel erhielt, geprägt. Die Vision in **Daniel 7** – unser Thema in dieser Woche – ist eine Parallele zum Traum in **Daniel 2**. Daniel 7 erweitert das, was in Daniel 2 offenbart wurde. Jedes Tier, das Daniel gezeigt wird, entspricht einem Abschnitt der Statue, die Nebukadnezar sah, aber zu jedem Reich werden weitere Details angegeben. Die Tiere sind keine willkürlichen Symbole, da jedes Einzelne einige Merkmale des Königreichs trägt oder auf einen Aspekt dessen hinweist, was es repräsentiert. Die Studienanleitung Standardausgabe (S. 92) erklärt die Tiere so:
Löwe: Ein Löwe ist ein ausgesprochen passendes Symbol für Babylon. Geflügelte Löwen zierten die Palastmauern und andere babylonische Kunstwerke. Dem Löwen in der Vision werden schließlich die Flügel ausgerissen, er wird aufrecht hingestellt wie ein Mensch und empfängt ein menschliches Herz. Dieser Prozess symbolisiert das babylonische Reich unter seinen Königen.

Bär: Der Bär steht für das medo-persische Reich. Die Tatsache, dass er auf einer Seite aufgerichtet ist, zeigt die Überlegenheit der Perser über die Meder. Die drei Rippen zwischen seinen Zähnen stehen für die drei Haupteroberungen des medo-persischen Reiches: Lydien, Babylon und Ägypten.

Leopard: Der schnelle Leopard steht für das griechische Reich, das von Alexander dem Großen gegründet wurde. Die vier Flügel machen das Tier noch schneller – ein passendes Symbol für Alexander, der innerhalb weniger Jahre die ganze damals bekannte Welt unter seine Herrschaft brachte.

Das furchtbare und schreckliche Tier: Während die vorherigen Wesen nur an die erwähnten Tiere erinnern, ist dieses ein Wesen für sich. Das heißt, die ersten werden als „wie“ ein Löwe oder „wie“ ein Bär beschrieben, aber dieses Tier ähnelt keinem anderen. Dieses vielfach gehörnte Ungeheuer erscheint auch grausamer und raubgieriger als die vorherigen. Somit ist es ein treffendes Symbol für das heidnische Rom, das eroberte, regierte und die Welt mit seinen Füßen zertrampelte.

➤ Einstieg

Alternative 1

Bring Papier und Malutensilien mit. Lies der Gruppe die Beschreibung der vier Tiere aus **Daniel 7,4–7** vor (also z. B.: ein Löwe mit Flügeln eines Adlers) und bitte sie, diese Tiere zu skizzieren. Gib dafür nach jeder Beschreibung Zeit. (Es geht nicht darum, möglichst künstlerisch hochwertig zu zeichnen!)

Ziel: Erstes Eintauchen durch grafische Umsetzung

Alternative 2

Seht euch den **Regime-Index** an. Was sagt er euch darüber, wie weite Teile der Welt regiert werden? Was bedeutete es für über ein Drittel der Weltbevölkerung, in einem autoritären Regime zu leben? (Siehe **Beziehung zwischen Machthabern und Herrschaftsunterworfenen**.)

Was denkt ihr, warum nur 4,5% der Weltbevölkerung in einer vollständigen Demokratie leben?

Was treibt die Machthaber der verschiedenen Regimeformen an?

Ziel: Gedanken über nicht-demokratische Regierungsformen und das Leben darin machen

➔ Die nachfolgenden Fragen sind dazu gedacht, dass sie jeder für sich während der Woche überdenkt und ihr euch dann im Bibelgespräch gemeinsam darüber austauscht, die Fragen weiterdenkt und miteinander und voneinander profitiert.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

➤ Thema

• „Animal Farm“ – die vier Tiere

- Lest **Daniel 7,1–7**. Was geht euch beim Hören ganz spontan durch den Kopf? Schildert euren ersten Eindruck.
- Seht euch die Beschreibung der vier Tiere in **Daniel 7,4–8** näher an. Wie stellt ihr euch eine Regierung vor, auf die die jeweilige Beschreibung zutrifft? Was empfindet ihr jeweils bei der Vorstellung, von einer solchen Macht regiert zu werden? Geht ins Detail:
 - Wie würde ein Löwe mit Adlerflügeln herrschen?
Was ändert sich, wenn ihm die Flügel ausgerissen würden?
Was, wenn er aufrecht wie ein Mensch steht und ein menschliches Herz hätte?
 - Was kennzeichnet einen Bären?
Wie lässt sich das auf eine Regierungsform übertragen?
Worauf könnten die drei Rippen zwischen seinen Zähnen und die Aufforderung, sich vollzufressen, hindeuten?
 - Wie könnte die Regierung eines Leoparden mit vier Flügeln und vier Köpfen aussehen? Wofür könnten diese Kennzeichen stehen?
Wie lebt es sich wohl als Bürger eines solchen Landes?
 - Woran denkt ihr, wenn ihr von einer Regierung hört, die schreckenserregend und außergewöhnlich stark ist, die mit eisernen Zähnen regiert und alles unter ihren Füßen zermalmt?
 - Lest **Daniel 7,19–25**. Welche zusätzlichen Informationen bekommt ihr bei der Beschreibung der verschiedenen Hörner?
Wenn ihr einmal alle Deutungen, die ihr bisher gehört habt, außer Acht lasst: Wie könnte das, was die zehn Hörner und das eine Horn tun, in Bezug auf Herrschaft/Regentschaft konkret aussehen?
- Was denk und, was empfindet ihr, wenn ihr euch bewusstmacht, dass diese Beschreibungen ein Ablauf der Weltgeschichte sind?
- Unter welchen „Bestien“ leiden Menschen heute?

• Das Ende

- Lest **Daniel 7,9–10** und versucht euch dabei das Beschriebene bildlich vorzustellen. Wie wirkt das auf euch?
Was verrät euch die Schilderung über den „sehr alten Mann“?
Was erwartet ihr, dass als nächstes passiert? Warum?
- Lest **Daniel 7,11–12** und **26**. Was empfindet ihr dabei, dass den Herrschaftsformen, über die ihr euch vorhin Gedanken gemacht habt, die Macht entzogen wird?
Was sagt euch das für die Zeit, in der wir leben?
Wie sinnvoll ist es, auch jetzt schon etwas gegen die negativen Mächte unserer Zeit zu tun?
Wenn es sinnvoll ist, was könnte das sein?
Wenn nicht, warum nicht?
- Lest **Daniel 7,13–14** und **27**. Was ist euer Eindruck bei dieser Schilderung?
Wer regiert laut diesen Versen nach den vier Tieren?
Tragt zusammen, was ihr über den Charakter von Jesus wisst. Welche Rückschlüsse lässt das auf seine Art zu regieren zu?
Was empfindet ihr bei der Vorstellung, selbst einmal zu regieren?
Wie würde eure Herrschaft aussehen, vor allem im Vergleich zu der Herrschaft der Tiere und Hörner?
Inwiefern könnte sich diese Zukunftsaussicht bereits jetzt auf unser Leben auswirken?

➤ Ausklang

- Überlegt euch abschließend, warum Gott uns diese Schilderung in der Bibel übermittelte und was er uns damit sagen möchte.
Hört euch abschließend **Only a Holy God** an.
Schließt mit einem Gebet.

